

352. Garnitur von fünf Flaschen, Milchglas, mit Sternverzierung.
353. Flühlflasche, viereckig, bemalt J.H.S., mit Zinnverschluss.
354. Flühlflasche, achteckig, mit Blumenmalerei und stehendem Mann.
355. Flühlflasche, ähnlich wie Nr. 354, mit Hase und Spruch: „Vivat die Jäger“.
356. Henkelglas, mit Blumen und Spruch: „Aus Achtung“.
357. Glas, mit Blumen und Vogel.

GLASSCHEIBEN

SAMMLUNG F. E. SIDNEY, LONDON, II. TEIL

- * Das Schweizerische Landesmuseum (Dr. Paul Boesch) hat im „Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“, Band 38/1936, Heft 1, den grössten Teil nachfolgender Scheiben veröffentlicht.
- ** Rackham, Direktor des Royal Albert-Victoria-Museums, London, Abteilung Glasscheiben.

-
358. Allianzscheibe des F. Hanns Wissing und Frau Katharina Pfifferin sin Ehgemachel, 1601, mit Krönung Marias, oben pflügende Bauern mit Pferdegespann. Siehe Anzeiger Nr. 41*. Höhe 34 cm; Breite 21 cm.
359. Standesscheibe der Stadt Freiburg. Zwischen zwei stehenden Löwen als Wappenhalter das Doppelwappen der Stadt Freiburg, gekrönt von Reichswappen und Banner, oben rechts Simson mit dem Löwen, unten Inschrift: „Die Stadt Freiburg“. Um 1600. Höhe 38 cm; Breite 26 cm. Siehe Anzeiger Nr. 30* und Rackham Abb. II**.
360. Wappenscheibe mit zwei sitzenden Kriegeren, oben mit Architektur und zwei Cherubim. Datierung 1630. Höhe 33 cm; Breite 21,5 cm. Siehe Anzeiger Nr. 61*.
361. Wappenscheibe mit Darstellung Christi Predigt am See Genezareth, Inschrift: „Oswald Huber alt Schultess des Grossen Rats zu Zug 1608“. Höhe 30,5 cm; Breite 21,5 cm. Siehe Anzeiger Nr. 48*.
362. Wappenscheibe des Peter Kofler, 1545, mit hl. Petrus und den Reformatoren, Spruch: „Beserent Euch und diöntt büöss“, oben Gottvater und Fischer. Höhe 31 cm; Breite 21 cm. Siehe Anzeiger Nr. 14*.
363. Scheibe mit Darstellung der Rückkehr Josefs aus Aegypten und die Begegnung mit seinem Vater, unten Inschrift: „Burckhardt Wirz Unterschreiber zu Zürich 1532“. Arbeit des Glasmalers Nüscheler. Siehe Anzeiger Nr. 10*.